Freitag, 31.01.2025

Referenten: Miriam Näther, Steffen Niese

Devisenknappheit, Inflation, Stromausfälle und Migration - Die Situation in Kuba

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Zum 66. Jahrestag der Revolution steht Kuba unter großem wirtschaftlichem Druck: Die Verleumdung als den internationalen Terrorismus förderndes Land, die verschärfte Blockade der USA und die Pandemiefolgen erschweren den Import lebensnotwendiger Güter und haben zu einer schweren Wirtschaftskrise geführt.

„Wir arbeiten in einem Szenario der Kriegswirtschaft“, beschreibt Premierminister Manuel Marrero die Lage. Kuba hat deshalb Maßnahmen beschlossen, um makroökonomische Verzerrungen zu beseitigen, Mangel zu bekämpfen und die Wirtschaft anzukurbeln.

Wie es um Kuba steht, welche Partner das Land unterstützen, welche Perspektiven das BRICS-Bündnis bieten könnten und was die Solidaritätsprojekte von Cuba sí bewirken, darüber sprechen am 31. Januar 2025, 19 Uhr, Miriam Näther und Steffen Niese. Ort: Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

- Diese Seite drucken
- Diese Seite als PDF Dokument

Miriam Näther

Miriam Näther ist Dipl.-Dolmetscherin für die englische und spanische Sprache und seit 14 Jahren Koordinatorin der Arbeitsgemeinschaft Cuba sí in der Partei Die Linke.

Steffen Niese

Steffen Niese ist Cuba sí seit 2006 verbunden und seit 2021 einer der drei hauptamtlichen Mitarbeiter. Zuvor arbeitete der Politikwissenschaftler viele Jahre für Bundestagsabgeordnete der Linkspartei in den Bereichen Außenpolitik und Gesundheit.